

Betreff:

Wirksamer Schutz von Mädchen und Frauen

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

25.10.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Integrationsfragen (zur Beantwortung)

Sitzungstermin

24.10.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.10.2019 (19-11941) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Sowohl an den Wohnstandorten (WSO) zur Unterbringung Geflüchteter als auch in der Verwaltung (Gleichstellungsreferat, Fachbereich Soziales und Gesundheit – Abteilung für Migrationsfragen und Integration, Gesundheitsamt) ist bekannt, in welchen Ländern das Ritual praktiziert wird.

Zu Frage 2:

Nein. Die Herkunftsländer der zugewiesenen Geflüchteten sind bekannt.

Zu Frage 3:

Die betroffenen Frauen und Mädchen äußern sich in der Regel nicht zu diesem Thema. An den WSO liegt Informationsmaterial mit Hilfsangeboten zur Mitnahme aus. Wenden sich betroffene Frauen und Mädchen an die an den WSO tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, werden Hilfs – und Beratungsangebote aufgezeigt und die notwendige Unterstützung angeboten.

In Braunschweig hat sich zu diesem Thema der Verein „Mein Körper gehört mir“ e. V. gegründet, der nicht nur Frauen sensibilisieren, aufklären und Mädchen Mut machen will, sich zu wehren, sondern sich auch an Ärzte und Hebammen wendet, um das nötige Hintergrundwissen zu vermitteln und so einen angemessenen Umgang mit betroffenen Frauen zu ermöglichen.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine